

Ausbildung

Schloss Eckberg bildet "vorbildlich" aus

1. November 2015

DRESDEN. Als "Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb" gilt ab sofort das Dresdner Hotel und Restaurant [Schloss Eckberg](#), das von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden mit diesem Titel geehrt wurde. „Ausbildung spielt in unserem Haus eine wichtige Rolle“, sagt der geschäftsführende Direktor Thomas Gaier, „umso mehr freuen wir uns über diese Auszeichnung.“



Für das Gastgeber-Ehepaar Thomas und Odett Gaier, welches das Schloss Eckberg seit dem Jahr 2013 leitet, ist es die erste Auszeichnung dieser Art. „Wir bilden unseren Nachwuchs mit dem Ziel aus, die jungen Leute nach der [Ausbildung](#) möglichst zu übernehmen, ihnen sichere Arbeitsplätze zu bieten und somit auch immer wieder frischen Wind ins Unternehmen zu bringen“, so Thomas Gaier.

Aktuell lernen auf Schloss Eckberg vier Auszubildende in verschiedenen Bereichen: eine Hotelkauffrau im dritten Lehrjahr, eine Hotelfachfrau im ersten Lehrjahr sowie zwei Köche im zweiten beziehungsweise dritten Lehrjahr. Vier Ausbilder hat das Unternehmen, die Azubis werden von Anfang an in die täglichen Arbeitsabläufe integriert. Zudem ist Thomas Gaier selbst schon viele Jahre im IHK-Prüfungsausschuss für Hotelkaufleute.

Die [IHK](#) zeichnet jedes Jahr fünf bis sechs Ausbildungsbetriebe aus dem Kammerbezirk Dresden für ihre wegweisenden Aktivitäten bei der Nachwuchsgewinnung und -förderung aus. Der Prädikatsvergabe geht ein umfangreiches Auswahlverfahren voraus, bei dem die Firmenaktivitäten zur Nachwuchsgewinnung in den vergangenen drei Jahren betrachtet werden. Dabei wird unter anderem bewertet, wie es den Unternehmen gelingt, junge Menschen für eine duale Berufsausbildung zu gewinnen, gemeinsam mit ihnen den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu gestalten, sie an die Fachthemen und den Berufsalltag heranzuführen und sie zu befähigen, Verantwortung zu übernehmen. Auch die dauerhaft anhaltende Qualität in der dualen Berufsausbildung, verbunden mit einer hohen Erfolgsquote, ist ein wichtiges Kriterium.

„Die Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte ist ein Gesamtprozess, der nicht von heute auf morgen gelingt, und bei dem das Mitwirken aller Mitarbeiter in den Ausbildungsbetrieben gefragt ist“, heißt es von der IHK. Deshalb fließt in die Bewertung auch ein, wie gut die am Ausbildungsprozess beteiligten Firmenmitarbeiter vorbereitet und geschult sind. Zudem wird berücksichtigt, ob sie für Tätigkeiten im Ehrenamt freigestellt werden, zum Beispiel für Aufgaben in einem Prüfungs- oder Schlichtungsausschuss. Die Entscheidung zur Auszeichnung als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb trifft maßgeblich der Berufsbildungsausschuss der IHK Dresden. *red/brg*

©AHGZ ONLINE

http://www.ahgz.de/jobs-und-karriere/schloss-eckberg-bildet-vorbildlich-aus,200012226280.html?utm_source=Newsletter-AHGZ-Am-Morgen&utm_medium=email&utm_content=click-9883#